

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 04.02.2020

im Feuer- und Rettungswache, Färberstr. 105 - 107, 24534
Neumünster

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:41 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Sven Radestock
Herr Oliver Schlemmer

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer
Herr Bruno Dr. Dannmeier
Herr Klaus-Peter Dr. Jürgens
Herr Horst Hamann
Herr Rico Kroll

Außerdem anwesend

Herr Heiko Kaack

Von der Verwaltung

Herr Oliver Dörflinger
Herr Martin Elsler
Herr Sven Kasulke
Herr Marc Kutyniok

Entschuldigt:

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Ali Leaibi
Herr Bernhard Radomski

Von der Verwaltung

Herr Bernd Schümann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2019
4.	Einwohnerfragestunde
5.	Anträge und Anfragen
6.	Entschädigungssatzung Einsatzkräfte Vorlage: 0398/2018/DS
7.	Einnahmen- und Ausgabenplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2020 Vorlage: 0488/2018/DS
8.	Mitteilungen
8.1.	Sachstand Rettungsdienst
8.2.	Sachstand Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
9.	Verschiedenes
.	

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Lassen eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtbrandmeister Kaack, die Herren Pundt und Nissen vom Seniorenbeirat, den Verbindungsoffizier der Bundeswehr, Herrn Knapp, die Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2019
-----	---

Gegen die Niederschrift vom 03.12.2019 bestehen keine Einwände.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

6 .	Entschädigungssatzung Einsatzkräfte Vorlage: 0398/2018/DS
-----	--

Antrag:

Die anliegende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Stadt Neumünster (Entschädigungssatzung Einsatzkräfte) wird beschlossen.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

Fachdienstleiter Kasulke erläutert, dass ursprünglich eine gemeinsame Entschädigungssatzung für die Freiwilligen Feuerwehren, der Schnelleinsatzgruppe (SEG) im Rettungsdienst und des Katastrophenschutzes vorgesehen war. Für den Katastrophenschutz fehlt immer noch eine rechtliche Grundlage des Landes, bezüglich der SEG hat sich die Rechtsauffassung der Stadt geändert. Es läuft eine entsprechende Anfrage bei der Kommunalaufsicht.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

7 .	Einnahmen- und Ausgabenplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2020 Vorlage: 0488/2018/DS
-----	--

Antrag:

Den Einnahmen- und Ausgabenplanungen für das Jahr 2020 der Sondervermögen Kameradschaftskassen der Ortswehren Neumünster-Einfeld, -Mitte,-Gadeland und -Wittorf wird zugestimmt.

Endgültig zu entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

Es werden aktualisierte Anlagen der Einnahmen – und Ausgabeplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen der FF'en Wittorf und Einfeld verteilt.

Beschluss: einstimmig angenommen.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

8.1 .	Sachstand Rettungsdienst
-------	--------------------------

Fachdienstleiter Kasulke teilt mit, dass nach Beschluss der Drucksache 0397/2018/DS in der letzten Ratsversammlung mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen worden ist.

Beschluss: Kenntnisnahme

8.2 .	Sachstand Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
-------	--

Herr Kasulke teilt eine Übersicht über die aktuellen Entwicklungen bei den einzelnen Maßnahmen aus und erläutert die Sachstände.

Beschluss: Kenntnisnahme

9 .	Verschiedenes
-----	---------------

Fachdienstleiter Kasulke teilt mit, dass bei der Frage einer Vergütung im Ehrenamt die 48-Stunden-Woche zu beachten ist. Sollte eine Vergütung und keine Aufwandsentschädigung gezahlt werden, ist die Zeit im Ehrenamt der normalen Arbeitszeit zuzurechnen.

gez. Gerhard Lassen

(Ausschussvorsitzender)

gez.

(Protokollführer)